



1,0-Liter-EcoBoost-Dreizylinder-Motor von Ford zum sechsten Mal in Folge „International Engine of the Year“

- Insgesamt hat dieser Motor bislang zehn „International Engine of the Year“-Auszeichnungen gewonnen
- Co-Vorsitzender der Jury: „Der hubraumkleinste der Ford EcoBoost-Motoren ist nach wie vor der Beste seines Segments“
- Mittlerweile wird ein Fünftel aller europaweit verkauften Ford-Neufahrzeuge mit diesem ebenso kompakten wie hocheffizienten Downsizing-Motor geordert
- Ford wird dieses Triebwerk ab Anfang 2018 mit Zylinder-Deaktivierung anbieten – für zusätzlich reduzierte CO₂-Emissionen und nochmals verbesserte Kraftstoffeffizienz

STUTTGART / KÖLN, 21. Juni 2017 – Der ebenso kompakte wie hocheffiziente 1,0-Liter-EcoBoost-Motor von Ford wurde heute erneut – und damit bereits zum sechsten Mal in Folge – als „Internationaler Motor des Jahres“ („International Engine of the Year“) in der Kategorie „Bester Motor bis 1 Liter Hubraum“ („Best Engine Under 1.0-litre“) ausgezeichnet. Dieses Jahr setzte sich das innovative Ford-Dreizylinder-Triebwerk gegen 35 Konkurrenzprodukte durch. Zuvor hatten 58 Fachjournalisten aus 31 Ländern den High-Tech-Benzin-Direkteinspritzer auf Aspekte wie Leistung, Wirtschaftlichkeit, Technologien und Fahrverhalten beurteilt. In den Jahren 2012, 2013 und 2014 gewann dieses Triebwerk zusätzlich auch jeweils die „Engine of the Year“-Gesamtwertung – als erster Motor überhaupt drei Mal in Folge.

Insgesamt hat der 1,0-Liter-EcoBoost-Dreizylinder-Motor von Ford bislang zehn „International Engine of the Year“-Auszeichnungen gewonnen: sechsmal in Folge den „International Engine“ Award in der Kategorie „Bester Motor bis 1 Liter Hubraum“, dreimal in Folge setzte er sich als „International Engine“ in der Gesamtwertung durch und einmal wurde er „International Engine“ in der Kategorie „Bester Newcomer“.

Bei der heutigen Zeremonie in Stuttgart erklärte Dean Slavnic, Co-Vorsitzender der 19. „International Engine of the Year“-Veranstaltung und Chefredakteur des Magazins „Engine Technology International“: „Der hubraumkleinste der Ford EcoBoost-Motoren ist nach wie vor der Beste seines Segments, obwohl immer mehr ähnlich kompakte Motoren von Wettbewerbern angeboten werden. Noch eindrucksvoller ist jedoch, dass es sich um den ersten Motor handelt, der seinen Titel in jedem Jahr verteidigen konnte, in dem er nominiert war“.

Joe Bakaj, Vice President, Product Development, Ford of Europe, sagte: „Unser 1,0-Liter-EcoBoost-Motor setzt Maßstäbe im Bereich der kompakten und sparsamen Motoren – hierfür

sorgen vor allem seine anspruchsvolle Turboaufladung, seine moderne Direkteinspritzung und seine fortschrittliche, variable Nockenwellensteuerung. Aber selbst die ‚International Engine of the Year‘-Awards, die uns mit großem Stolz erfüllen, sind kein Grund, uns auf unseren Lorbeeren auszuruhen. Deshalb arbeiten wir mit voller Kraft an der Weiterentwicklung dieses erfolgreichen Aggregats – ganz im Sinne unserer Kunden“.

Konsequentes Downsizing

Der 1,0-Liter-EcoBoost-Motor wurde mit einem radikal kleinen Hubraum konzipiert, um eine der großen Herausforderungen des Motorenbaus zu bewältigen, nämlich die kompromisslose Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs einerseits ohne Einbußen bei der Leistung andererseits. Der Reihen-Dreizylinder mit 998 Kubikzentimetern Hubraum wurde daher konsequent nach dem Downsizing-Prinzip konstruiert. Wesentliche Kennzeichen des Motors sind: Benzin-Direkteinspritzung, variable Nockenwellensteuerung (Ti-VCT) und Turbo-Aufladung. Der Motorblock aus Grauguss passt mit seiner Grundfläche auf ein Blatt Papier im DIN A 4-Format.

Debüt 2012, Produktion in Köln und Craiova, mittlerweile drei Leistungsstufen

Der 1,0-Liter-EcoBoost-Dreizylinder feierte im Jahre 2012 in der damaligen Ford Focus-Baureihe sein Debüt und ist mittlerweile in vielen anderen Ford-Baureihen – Pkw wie Nutzfahrzeuge – erhältlich. Für Europa wird er in Köln sowie im rumänischen Craiova gefertigt. Aktuell ist dieser Dreizylinder-Motor je nach Fahrzeugmodell und Kundenwunsch in drei Leistungsstufen lieferbar: mit 74 kW (100 PS), 92 kW (125 PS) und 103 kW (140 PS). Mittlerweile wird ein Fünftel aller europaweit verkauften Ford-Neufahrzeuge mit diesem ebenso kompakten wie hocheffizienten Downsizing-Motor geordert.

Weltweit gesehen, umfasst das Angebot an Ford EcoBoost-Motoren neben dem nun erneut ausgezeichneten 1,0-Liter-Dreizylinder auch Varianten mit vier Zylindern und Hubräumen von 1,5 Litern, 1,6 Litern, 2,0 Litern und 2,3 Litern. Darüber hinaus bietet Ford außerhalb der europäischen Märkte 2,7-Liter- und 3,5-Liter-V6-EcoBoost-Motoren an. Der 3,5-Liter-V6 kommt zudem im neuen Ford GT zum Einsatz.

Ab Anfang 2018 mit Zylinder-Deaktivierung

Der 1,0-Liter-EcoBoost-Motor wird ab Anfang 2018 mit einer Zylinder-Deaktivierung verfügbar sein. Durch das automatische Deaktivieren eines der drei Zylinder werden der Kraftstoffverbrauch und damit die Betriebskosten sowie der CO₂-Ausstoß zusätzlich reduziert – zum Beispiel im Teil-Lastbereich, wenn keine volle Leistung benötigt wird. Innerhalb von nur 14 Millisekunden, das ist zwanzigmal schneller als ein Augenzwinkern, wird einer der drei Zylinder deaktiviert beziehungsweise wieder aktiviert, ganz nach Bedarf.

Von dieser innovativen Technologie werden künftig auch Ford-Dieselmotoren profitieren, und zwar auch hier ohne Kompromisse in puncto Leistung oder Fahrspaß.

Link auf Bilder

Bilder vom 1,0-Liter-Ford-EcoBoost-Motor sind über diesen Link abrufbar:

<http://ecoboost.fordmedia.eu>

###

Ford-Werke GmbH

Die Ford-Werke GmbH ist ein deutsches Automobilunternehmen mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln und Saarlouis mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1925 wurden mehr als 40 Millionen Fahrzeuge produziert.

Für weitere Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen von Ford besuchen Sie bitte www.ford.de.

Kontakt: Isfried Hennen
Ford-Werke GmbH
0221/90-17518
ihennen1@ford.com